



universität
wien

Katholisch-Theologische Fakultät
Institut für Sozialethik

iustitia
et pax

Österreichische Kommission
Iustitia et Pax
www.iupax.at

EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION

Das Institut für Sozialethik und die Österreichische Kommission Iustitia et Pax laden herzlich ein zur Podiumsdiskussion

„LAUDATO SI“. ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS

DIE NEUE UMWELTENZYKLIKA VON PAPST FRANZISKUS IN DER DISKUSSION

am 23.06.2015, 18:30-20:00

Hauptuniversität Wien / Hörsaal 47 /
Universitätsring 1 / 1010 Wien

Am Podium diskutieren:

Bundesminister DI **Andrä Rupprechter** (Landwirtschaft und Umwelt)

Diözesanbischof Dr. **Alois Schwarz**

Prof. MMag. Dr. **Ingeborg Gabriel** (Sozialethik Wien)

Abg. z.NR Dr. **Eva Glawischnig-Piesczek** (Grüne)

Moderation: CR MMag.Dr. Paul Wuthe (Kathpress)

Die lang erwartete Enzyklika von Papst Franziskus zu Umweltfragen beginnt mit dem Lobpreis der Schöpfung des Hl. Franziskus, seines Namenspatron. Sie ist jedoch an alle Menschen gerichtet und befasst sich in der Folge mit den ganz konkreten Fragen, die die Weltgemeinschaft, alle Staaten und jeden einzelnen Menschen heute vor wichtige Entscheidungen stellen. Kann es gelingen, die zerstörerischen Folgen von Klimawandel aufgrund zu hohem Energieverbrauch und Konsum durch institutionelle Maßnahmen und vor allem Änderungen im Lebensstil auf ein noch erträgliches Maß zu reduzieren? Welchen Beitrag können einzelne Gruppen und vor allem Christen und Christinnen leisten? Wie lässt sich das akute Gerechtigkeitsdilemma lösen, das entsteht, da die Armen von Umweltschäden am meisten betroffen sind?

Diese und andere Fragen sollen in dieser ersten Diskussion mit Politikern, Kirchenvertretern und Ethikern behandelt werden.

Eintritt frei!